


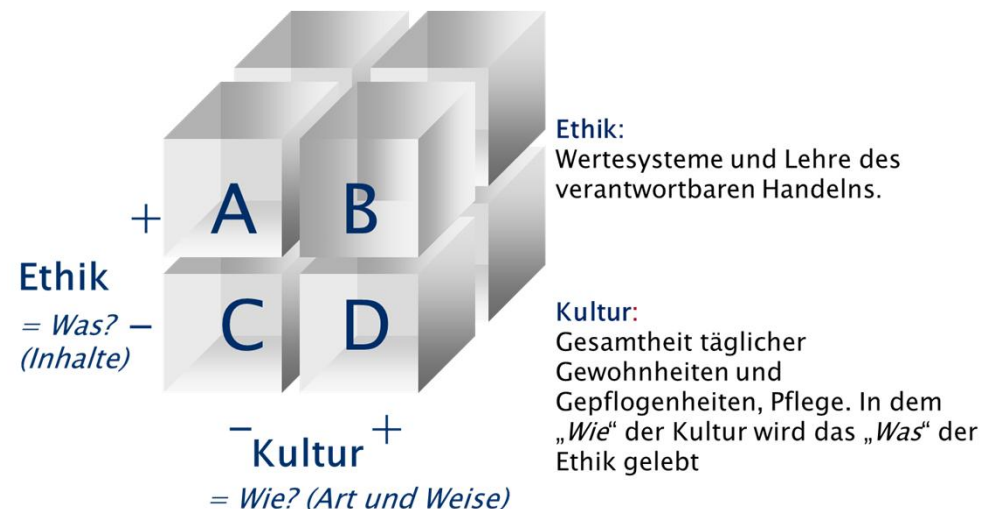
Digitalisierung und Ethik: genial – digital – katastrophal?

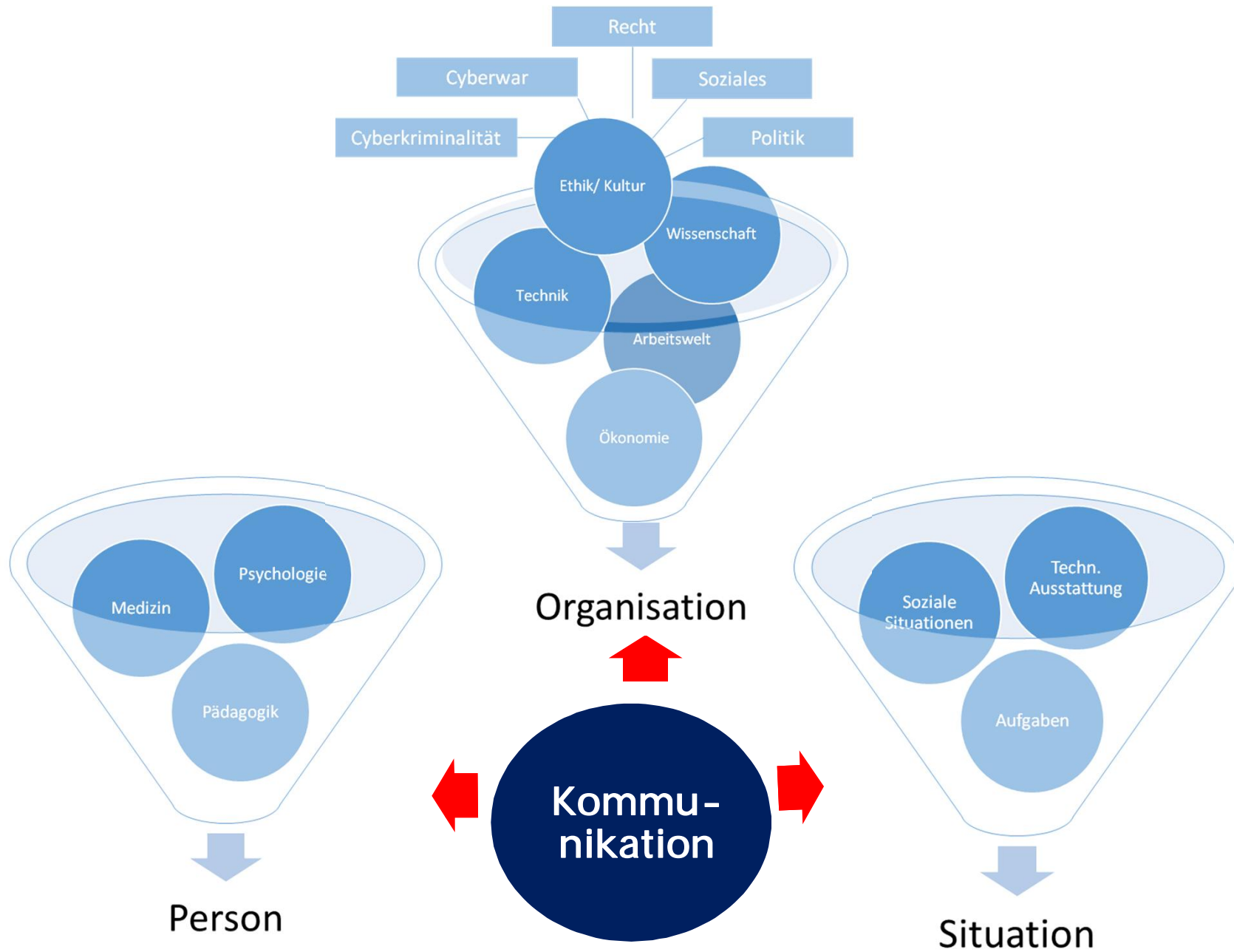
Univ. Prof. Dr. phil. Dr. med. Michael Kastner

- 
1. Was ist Ethik?
 2. Facetten der Digitalisierung
 3. Ethische Probleme der Digitalisierung
 4. Was tun? Systemverträgliche Organisationsentwicklung (OE), Personalentwicklung (PE) und Personalpflege (PP)

Ethik

- } Philosophische Wissenschaft vom Sittlichen
- } Gesinnungsethik → Gesinnung aus der Handlungen hervorgehen
- } Erfolgsethik → Wirkungen, die diese erzeugt
- } Aristoteles → Eudaimonia → Frage nach dem Guten → Gefunden in der Vollkommenheit vernunftgeleiteter Tätigkeit
- } Kant → Gesinnung der von der Vernunft in einem kategorischem Imperativ geforderten Achtung vor dem Gesetz





Kernaussagen zu Digital: Genial – Katastrophal

- } Der Tsunami aus IT, Gen – und Nanotechnik wird unterschätzt. Technologische Entwicklungen verlaufen oft exponentiell, die menschliche nicht.
- } Wie schon bei der Globalisierung entstehen durch deren rasante Entwicklung Eigendynaxitäten (z. B. Klima –, Finanz –, Flüchtlings –, Umweltkrisen).
- } Durch die Globalisierung schützen uns Raum und Zeit nicht mehr vor Konkurrenz. Durch die Digitalisierung schützt uns Wissen kaum noch vor Konkurrenz.
- } Technischer Machbarkeitswahn, Neugier, Weltverbesserungsideen, Gewinnsucht eröffnen Möglichkeiten wie Singularität, den Tod überwinden, den Mars besiedeln, die ethisch kaum fundiert sind.
- } Technische und soziale Innovationen müssen Hand in Hand laufen, ansonsten entstehen Widerstände, Ängste etc. (s.u.).
- } Soziale, juristische, politische Systeme hinken der technischen Entwicklung hinterher.
- } Kriminelle schaffen gezielt Eigendynaxität (z. B. Cum – Ex und Cum – Cum – Geschäfte), so dass staatliche Ordnungssysteme (Finanzbehörden) nicht mehr mitkommen.

Kernaussagen zu Digital: Genial – Katastrophal

- } Sinnvolle Reihenfolge von „Was verbessert Lebensqualität?“ (s. Kondratieff – Zyklen) als Inhalt und technische Innovationen als Instrument kehrt sich um. Deren Entwicklung wird als unaufhaltsam akzeptiert.
- } Die wachsende Eigendynaxität der Systeme (z.B: IOT) bzw. VUCA (volatility, uncertainty, complexity, ambiguity) mindern „ psychische Gesundheitsmacher“ wie Kontrollerleben, Wertschätzung, Vertrauen, Vorherseh – und -sagbarkeit, Orientierung, Planbarkeit, Selbstwirksamkeit, Sicherheit, Bindung etc. Zukunfts -, Versagensängste, Burnout, Depression nehmen zu.
- } Dies wird u.a. gefördert durch eine pathologische Kommunikation (Trolle, Bots, Fake – News, Anonymität).
- } Paradoxerweise bleibt uns trotz Vereinfachung von Kommunikations – und Arbeitsprozessen weniger Zeit für uns selbst.

Kernaussagen zu Digital: Genial – Katastrophal

- } Unsere Systeme verlieren die Fähigkeit und Motivation zur Selbstbegrenzung (s. Krebs) durch:
 - } Die Unfähigkeit mit den Eigendynamiken und Komplexitäten umzugehen
 - } Machbarkeitswahn, Selbstüberschätzung, Naivität hinsichtlich der psychologischen Prozesse (Mensch als triviale Maschine)
 - } Bequemlichkeit, Faulheit, Verdrängung
 - } Gier
 - } Widersprüchlichkeit des Menschen
 - } „Falsches“ Verhalten lohnt sich, „richtiges“ wird bestraft.
- } Systemunverträgliche Geschäftsmodelle boomen, z. B. social media (Bequemlichkeit wird bezahlt mit Daten, die zwecks Werbung, politischer Einflussnahme, Kriminalität verkauft werden. Plattformen zerstören funktionierende Systeme und fördern Spaltung von Arm und Reich (the winner takes it all)).
- } In der smarten Diktatur (Welzer) liefern dressierte Kunden Daten, die zur Verfeinerung ihrer Dressur genutzt werden (Personalisierung und Verhaltensmodifikation durch Konditionierung).

Kernaussagen zu Digital: Genial – Katastrophal

- } Die Demokratie wird durch die Digitalisierung gefährdet (z. B. social credit system in China)
- } Dort Verhaltensmodifikation mittels Gesichtserkennung, KI, Kameras überall, von der Partei erwünschtes Verhalten wird belohnt, unerwünschtes bestraft.
- } Wir versuchen (oft vergeblich) Verhalten zu modifizieren durch Überzeugung, Anreize, Bestrafung, Nudging, Emotionalisierung, Regeln, wollen aber Privatheit schützen. Welches System wird „erfolgreicher“ sein?
- } Unsere Politik ist reaktiv, weiß selten, wo sie anknüpfen muss und wo die Wurzeln der Probleme liegen (entnetzen und entschleunigen).
- } CM zur Digitalisierung meist auf logischer Ebene. Auf psychologischer Ebene??? Explosionen in IT, Gen – und Nanotechnik, Disruptions, exorbitante Geld – und Machtzuwächse bei Google, Amazon, Apple, Facebook, Microsoft und Co. überfordern unsere Gestaltungs – und CM – Fähigkeiten.
- } Kreativitätswettbewerb zwischen Cyberkriegern, – kriminellen und staatlichen Sicherheitsorganen. Kann sich die Demokratie mit ausschließlich demokratischen Mitteln genügend selbst schützen (z. B. Datenschutz) und mittels Digitalisierung perfektionierte Umweltverschmutzung, Cyberkriminalität (z. B. Darknet) etc. hinreichend bekämpfen?

Kernaussagen zu Digital: Genial – Katastrophal

- } Populismus, stärkere nationale Orientierung, Cocooning, Bedürfnis nach Heimat etc. sind Ausdruck des Widerwillens gegen die durch Globalisierung und Digitalisierung steigende Eigendynamik der Systeme (nicht wertschöpfende „Finanzindustrie“, Flüchtlingsproblematik, Klimawandel etc.).
- } Arbeitsplätze sind gefährdet, weil Aus-, Weiter- und Fortbildung sich zu langsam anpassen und ein Ersatz von Arbeitsplätzen zeitverzögert erfolgt.
- } Die o. g. Prozesse bedürfen einer deutlich stärkeren ethischen und kulturellen Fundierung. Wollen wir als Menschen den gottgleichen Übermenschen, den Homo Deus (Yuval Noah Harari), Cyborg bzw. lassen wir die Singularität (ca. 2040) als angeblich „höhere Zivilisationsstufe“ (Larry Page) zu? Wollen wir dann als Haushunde der Hyper – künstlichen Intelligenz unser Leben fristen oder gefährden? Akzeptieren wir Kontrollverluste („Krankmacher“) gegenüber den überlegenen Maschinen oder Mensch – Maschine – Wesen? Oder finden wir eine Bremse analog etwa der Globalisierungskritik von Jean Ziegler?

Kernaussagen zu Digital: Genial – Katastrophal

- } Werden wir glücklicher und psychisch gesünder, wenn Roboter wie Sklaven „unliebsame“ Arbeit verrichten, wir kaum arbeiten müssen und ein bedingungsloses Grundeinkommen haben? Oder brauchen wir sinnvolle Tätigkeit, Tätigkeitsrhythmen, das Gefühl, gebraucht zu werden?
- } Wieviel (Handy)Sucht, digitale Demenz etc. akzeptieren wir, und wo liegen die Grenzen der Genmanipulation?
- } Können wir durch geniale Nutzung von IT, Gen – und Nanotechnik negative Globalisierungseffekte mindern (z. B. durch 3 – D – Druck) und „gesunde“ Systeme schaffen mit menschlich verarbeitbarer Dynamik (wo be- und wo entschleunigen) und Komplexität (so komplex wie sinnvoll und nötig, so einfach wie möglich)?

Ethische Probleme

- } Singularität
- } Ewig leben, Gentechnik
- } Wertekonflikte und Moralveränderung
- } VR
- } Demokratie, China
- } AL
- } Soziale Innovationen
- } Macht von Google und Co.
- } Geschäftsmodelle
- } LG und „Psychische Krankmacher“

Systemverträgliche Organisationsentwicklung, Personalentwicklung und Personalpflege

